

*Mariä Himmelfahrt*  
*Irlbach*



*St. Michael*  
*Ainbrach*



## *Pfarrbrief*

*August – September 2021*

SCHULSTR. 4 - 94342 IRLBACH - TEL 09424/90050 - irlbach.ndb@bistum-regensburg.de

### **Zeit**

Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei. Es gibt wichtigeres im Leben, als ständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen. Zeit hat man nur, wenn man sie sich nimmt. Man verliert die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will.



Der Hase befand sich im Wettstreit mit der Schnecke, wer mehr von der Welt sieht. „Du bist so langsam. Was siehst du schon von der Welt“, befand der Hase. „Ach, mir reicht es“, entgegnete die Schnecke. „Ich sehe schon genug.“ „Das kann gar nicht sein. Ich will dir von der Welt berichten“, sagte der Hase und lief so schnell und weit wie er konnte. Dann kehrte er zurück und berichtete der Schnecke von der Welt der großen Zweibeiner. Die bewegten sich in bunten Metallkästen fort. Manchmal auf einem langen Band, dass die Landschaft verschandelte. Die großen Zweibeiner nannten das Autobahn. Das konnte die Schnecke kaum glauben. „Und du, was hast du heute gemacht?“, fragte der Hase die Schnecke. „Ich habe einen Marienkäfer betrachtet“, sagte die Schnecke. „Er saß auf einer Blume und hob den rechten Flügel, um sich zu putzen ....!“ „Und dann“, fragte der Hase, „und dann...?“ „Und dann“, sagte die Schnecke, „hob er den linken Flügel, um sich zu putzen.“ „Und dann“, fragte der Hase. „und dann...?“

„Das war es“, sagte die Schnecke. „Ich habe heute den Marienkäfer betrachtet, wie er sich putzte.“ „Das nennst du, die Welt sehen“, entrüstete sich der Hase. „Ja“, sagte die Schnecke, „denn weißt du, der Marienkäfer war so anmutig, dass mir das Herz auf ging.“ Das konnte der Hase nicht verstehen und so lief er immer weitere Strecken und berichtete von immer seltsameren Begebenheiten, damit die Schnecke die Welt begreife. Eines Tages erzählte der Hase wieder von merkwürdigen Dingen aus der Welt der großen Zweibeiner. So wohnten sie angeblich umgeben von Stein und nannten das Haus. Und abends ging dort Licht an. Die Schnecke wunderte sich, wo die Zweibeiner die Unmengen von Glühwürmchen herbekamen, um ihre Häuser zu beleuchten, fand aber, dass das nicht ihr Problem sei. „Was hast du denn heute gemacht“, fragte der Hase. „Oh, ich habe eine Rose betrachtet“, berichtete die Schnecke. „Der Blütenkelch war heute Morgen noch halb geschlossen und da heute die Sonne schien, ging er langsam auf. Da entströmte der Rose so ein wohliger Geruch ....!“ „Ja, ich weiß“, sagte er Hase, „da ging dir das Herz auf.“ „Genau“, bemerkte die Schnecke und betrachtete den Hasen wohlwollend. Sollte er etwa lernen, zu verstehen. Mitnichten! „Das nenne ich nicht die Welt sehen“, rief der Hase, drehte sich um und wollte wieder in die Welt hinauslaufen. Da fiel er über einen kleinen Stein, der am Wegesrand lag, und schlug so heftig mit dem Knie auf, dass er bewegungslos da lag. Langsam kroch die Schnecke am verletzten Hasen vorbei. Der Hase hatte sich schon wieder berappelt und hörte, wie die Schnecke sagte: „Diesen Stein hätte ich wohl gesehen.“ Da begriff (?) der Hase langsam, worum es der Schnecke ging!

Die Schnecke hat die Langsamkeit nicht als Schicksal zugeteilt bekommen, sondern sie hat die Langsamkeit gewählt, damit sie mehr Zeit hat, die Welt ein wenig genauer zu betrachten.

**Es gibt Diebe, die nicht bestraft werden  
und einem doch das kostbarste stehlen: die Zeit.**

## Gebet zum Fest Kreuzerhöhung 14. September

„Sie zwangen IHN sein Kreuz zur Hinrichtungsstätte zu tragen. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte!“

Es ist ein Kreuz, so sagen wir manchmal, wenn uns alles zu schwer wird. Ich würde gern „mein Kreuz“ zu Dir in die Kirche bringen. Manches liegt mir auf der Seele: die Angst, dass das Virus auch mich und meine Lieben trifft; der Streit, den ich nicht aus der Welt schaffen kann; die Krankheit, die mich ans Bett fesselt; die Arbeit, die mir nicht mehr so leicht von der Hand geht. Ach, manchmal ist es ein Kreuz. Verletzungen - wunde Punkte im Leben - Trauer - eine Krankheit - ungelöste Lebensfragen. Gott! Es heißt: Du legst uns eine Last auf, aber du hilfst auch, sie zu tragen. Ich danke dir, dass du für mich da bist. Ich will darauf vertrauen, dass du da bist, wenn ich Dich brauche. Gib mir Kraft, mein Leben zu meistern.

## TERMINE FÜR DIE ERSTKOMMUNIONKINDER

KLEIDERABGABE - im Pfarrbüro Irlbach Gebühr: 25.- €  
am Dienstag, den 03. u. 10. August von 08.00 - 12.00 Uhr



## Informationen zur Erstkommunion 2022

Voraussichtliche Termine für 2022:

Schambach - 24. April 2022

Straßkirchen - 01. Mai 2022

Irlbach - 24. April 2022

Gemeinsame Dankandacht: 08. Mai bei der Quittererkapelle

**ALLE ELTERN** lade ich zu einer **GESPRÄCHSRUNDE ZUR**

**VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION** ein. **TERMIN WIRD RECHTZEITIG BEKANNT GEGEBEN.** *Alle Informationen und Termine zur Erstkommunion bitte immer dem monatlichen Pfarrbrief entnehmen.*

## Firmung 2022



Alle 2 Jahre empfangen Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit das heilige Sakrament der Firmung. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei. Der Termin für die Firmung wird vom zuständigen Referat im Ordinariat Regensburg vorgegeben. Geplanter Termin für die Firmung: Juli 2022. Alle Kinder der **5. und 6. Klassen** sind dazu herzlich eingeladen. Bitte auch rechtzeitig in den Schulen (Realschulen und Gymnasien) erkundigen, ob dort Firmungen stattfinden. Anmeldungen können in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgeholt werden. Alle, die in Straßkirchen gefirmt werden wollen, werden gebeten **bis 10. Oktober 2021** die schriftliche Anmeldung abzugeben. Wie die Vorbereitung sich gestalten lässt, in diesen Zeiten etwas ungewiss. Entsprechende Termine werden im Pfarrbrief bekannt gegeben.

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

Die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen finden statt am Sonntag, 20. März 2022. Das Motto ist: „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.“



**Christ sein.  
Weit denken.  
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl  
20. März 2022**

Ich lade ein, sich zu einem ehrenamtlichen Engagement in der Pfarrgemeinde ermutigen zu lassen. Die Pfarrgemeinderatswahl findet im Bistum Regensburg alle vier Jahre statt. Wählen dürfen Katholiken ab 14 Jahre, gewählt werden können sie ab 16 Jahren.

## Minis - Treff - Minis - Treff



### WILLKOMMEN BEI DEN MINIS

Im letzten Brief zur Erstkommunion haben die Kinder eine Einladung bekommen:

**Anmeldung zum Ministrantendienst.**

Wer mitmachen möchte, immer herzlich willkommen. Wie es mit den Proben und der feierlichen Aufnahme sein wird, steht noch in den Sternen.

JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN.

Minis - Treff - Minis - Treff - Minis - Treff

### Der Irlbacher Wanderverein lädt ein:

Feldmesse am Sportgelände - Irlbach,  
Sonntag, den 05.09.2021 um 10.15 Uhr.



Blutspende am 18. August 2021  
Pfarrheim St. Stephanus  
Lindenstr. 8 a in Straßkirchen  
**17.00 Uhr – 20.30 Uhr**



### Der Frauenbund Irlbach lädt ein:

☺ am Sonntag, den 15. August  
Verkauf der Kräuterbüscherl vor und nach dem Gottesdienst.  
Es wäre schön, wenn Sie den Betrag von 2,50 € wegen den Coronabestimmungen passend mitbringen.

Weitere Termine werden in der Tagespresse und im Aushang bekannt gegeben!

Eine schöne und gesunde Sommerzeit wünscht euch Allen die Vorstandschaft.

## Caritassammlung: Kirchenkollekte!

Termin für die Caritas-Kollekte:  
am Sonntag, den 26. September.  
Es finden keine Haussammlungen mehr statt.  
Opfertüten liegen in der Kirche aus.



„Religion ist eine Angelegenheit  
des Herzens, nicht des Kopfes!“



Mit der Bitte um den Segen Gottes starten wir in das neue Schuljahr an der Grund- und Mittelschule. In kleinen Gruppen versammeln wir uns im Pausenhof, um den Segen für ein gutes Schuljahr zu erbitten. Besonders den Kindern der 1. Klasse wünschen wir, dass sie sich in ihre neue Umgebung schnell eingewöhnen.

### Segenswunsch

Ich wünsche Dir ein weites Herz für alle Menschen.  
Flinke Hände, wenn jemand Hilfe braucht.  
Aufmerksame Augen, die sehen, was wichtig ist.  
Und dazu ein feines Gehör.  
Ich wünsche Dir eine Seele, die sich ausstreckt nach Gottes Gegenwart.  
Ich wünsche Dir Worte, die Hoffnung schenken und dich in schweren Tagen aufbauen.

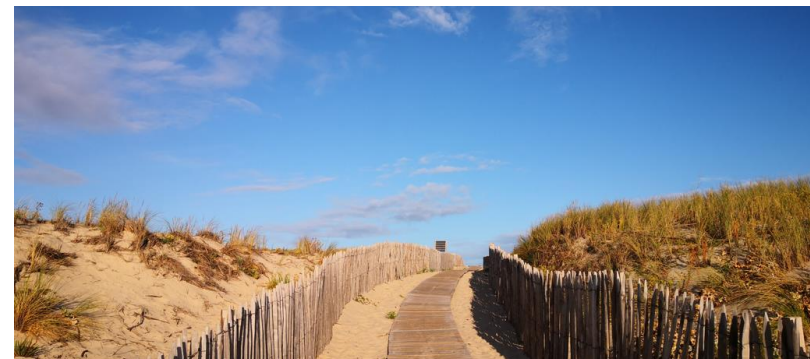


Bild: Kerstin Malterre - In: Pfarrbriefservice.de

## Gedanken zum 29. September, dem Tag der drei Erzengel: Michael, Gabriel und Raphael

**Michael** - Attribute: als Ritter mit Schwert und Schild.

**Bedeutung des Namens:** Wer ist wie Gott?

**Gabriel** - Attribute: Lilie.

**Bedeutung des Namens:** Gott ist Kraft.

**Raphael** - Attribute: Pilgerkleidung und mit Reiseutensilien.

**Bedeutung des Namens:** Gott heilt.

## Du fragst mich, was Engel so tun?

Du fragst mich, was Engel so tun?

Nun, sie begleiten dich, ohne zu ruhn.

Sie hören dir zu und das ohne zu klagen,  
sind immer geduldig und stellen nie Fragen.

Erscheinen gern in dir als gute Gedanken.

Sie ebnen dir Wege, befreien von Schranken,  
und fühlen sie in dir viel Trauer und Schmerz,  
dann legen sie Balsam der Liebe ins Herz.

Oft weißt du nicht, wie und warum es geschah,  
die Freude am Leben, sie ist wieder da!

Und schwebst du vor Glück und nichts ist mehr beim Alten,  
dann ist es, weil Engel der Liebe dich halten.

Sie wollen so gerne dich allzeit bewahren  
vor Elend und Not und auch schlimmen Gefahren,  
dir rettende Hand sein in dunkelsten Stunden,  
doch sind, ach so oft, ihre Hände gebunden.

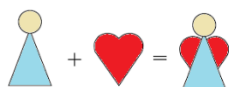
Die Engel sind immer in unserer Mitte,  
doch keiner greift ein hier so ganz ohne Bitte.

Es ist ihr Gesetz, denn sie dürfen es nicht,  
der menschliche Wille ist heilige Pflicht.

Weil Engel Gott lieben, darum sind sie hier,  
Gott aber liebt dich, darum dienen sie dir.

Sie fügen zusammen, sie wirken und trennen  
und führen so aus, was wir "Zu-Fälle" nennen.

Rufst du sie um Hilfe - nie ist es vergebens -,  
dann weben sie mit dir das Netz deines Lebens. Gudrun Zydek



Ein Mensch mit Herz ist ein Engel!

## Gedanken zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel



### Mariä Himmelfahrt - 15. August







Die Segnung der Kräuter bedeutet nicht, dass den Heilkräutern eine „magische“ Wirkung zugesagt wird. Das Segensgebet über die Kräuter erzählt vom Geschenk der Heilkräuter und Blumen zur Gesundheit und Freude. Sie sollen an Gottes Herrlichkeit und den Reichtum der Schöpfung erinnern. Die Segensbitte verweist auf die Gemeinschaft der Menschen mit Gott. Im Leben von Maria wird dies besonders deutlich. In Gott finden wir ewiges Heil.




Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau. Unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiel uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne. Amen.

### Kostbare Zeit


Schöpfer meiner Stunden und meiner Jahre, du hast mir viel Zeit gegeben. Sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir. Sie war mein und wird mein, und ich habe sie von dir. Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr und für jeden Morgen, den ich sehe. Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben. Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit, jede Stunde zu füllen. Ich bitte dich, dass ich ein wenig dieser Zeit freihalten darf von Befehl und Pflicht, ein wenig für Stille, ein wenig für das Spiel, ein wenig für die Menschen am Rande meines Lebens, die einen Tröster brauchen. Ich bitte dich um Sorgfalt, dass ich meine Zeit nicht töte, nicht vertreibe, nicht verderbe. Jede Stunde ist ein Streifen Land. Ich möchte ihn aufreißen mit dem Pflug, ich möchte Liebe hineinwerfen, Gedanken und Gespräche, damit Frucht wächst. Segne du meinen Tag.





## Gottesdienstordnung vom 01. bis 31.08.2021

<b>So – 01.08.</b> <b>Ainbrach</b> 08.30 anschl. 14.00	Kirchenverwaltung u. Pfarrgemeinderat f. † Rupert Sichelstiel  <i>Fahrzeugsegnung</i>  Taufe in Sophienhof
<b>So – 01.08.</b> 09.00  11.15	„ <i>Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen.</i> “ Pfarrgottesdienst  L1: Ex 16, 2-4.12-15; L2: Eph 4, 17.20-24; Ev: Joh 6, 24-35  Taufe
Di – 03.08. 08.00	Pfarrgottesdienst
Sa – 07.08. 17.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 08.08.</b> 09.00	„ <i>Kostet und seht, wie gut der HERR ist!</i> “ Pfarrgottesdienst  L1: 1 Kön 19, 4-8; L2: Eph 4, 30 - 5, 2; Ev: Joh 6, 41-51
Di – 10.08. 08.00	Witwenkreis f. † Rosa Bachl-Staudinger
<b>Sa – 14.08.</b> 13.00	 Trauung
<b>So – 15.08.</b> <b>Ainbrach</b> 08.30	Pfarrgottesdienst MIT KRÄUTERWEIHE
<b>So – 15.08.</b> 09.00	MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL „ <i>In Christus werden alle lebendig gemacht werden.</i> “ Pfarrgottesdienst MIT KRÄUTERWEIHE  L1: Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab; L2: 1 Kor 15, 20-27a; Ev: Lk 1, 39-56

Di – 17.08. 08.00	Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei
Sa – 21.08. 17.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 22.08.</b> 09.00	„ <i>Du hast Worte des ewigen Lebens.</i> “ Pfarrgottesdienst  L1: Jos 24, 1-2a.15-17.18b; L2: Eph 5, 21-32; Ev: Joh 6, 60-69
Di – 24.08. 08.00	Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei
Sa – 28.08. 17.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 29.08.</b> <b>Ainbrach</b> 11.30	 Taufe
<b>So – 29.08.</b> 09.00	„ <i>Werdet Täter des Wortes und nicht nur Hörer!</i> “ Pfarrgottesdienst  L1: Dtn 4, 1-2.6-8; L2: Jak 1, 17-18.21b-22.27; Ev: Mk 7, 1-8.14-15

## Gottesdienstordnung vom 01. bis 30.09.2021

Sa – 04.09. 17.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 05.09.</b> <b>Ainbrach</b> 08.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 05.09.</b> <b>10.15</b>	FELDMESSE – am Sportplatz in Irlbach „ <i>Er hat alles gut gemacht.</i> “ Wanderverein Irlbach f. † Mitglieder Vatertagsradler f. † Anton Paukner  L1: Jes 35, 4-7a; L2: Jak 2, 1-5; Ev: Mk 7, 31-37
Di – 07.09. 08.00	Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei

Sa – 11.09. 17.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 12.09.</b> 09.00	<p>„<i>GOTT, der Herr, wird mir helfen.</i>“</p> <p>Pfarrgottesdienst</p> <p> Kollekte: Kommunikationsmittel und Michaelsbund</p> <p> L1: Jes 50, 5-9a; L2: Jak 2, 14-18; Ev: Mk 8, 27-35</p>
Di – 14.09. 08.00	Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei
Sa – 18.09. 17.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 19.09.</b> <b>Ainbrach</b> 08.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 19.09.</b> 09.00	<p>„<i>Wer der Erste sein will, soll der Diener aller sein.</i>“</p> <p>Pfarrgottesdienst</p> <p> L1: Weish 2, 1a.12.17-20; L2: Jak 3, 16 - 4, 3; Ev: Mk 9, 30-37</p>
Di – 21.09. 08.00	Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei
Sa – 25.09. 17.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 26.09.</b> 09.00	<p>„<i>Dein Wort, o Herr, ist Wahrheit.</i>“</p> <p>Pfarrgottesdienst</p> <p> L1: Num 11, 25-29; L2: Jak 5, 1-6; Ev: Mk 9, 38-43.45.47-48</p>
Di – 28.09. 08.00	Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei